



FMC - Rassestandard

Allgemeines Erscheinungsbild

Ausgesprochen quadratisch und stämmig. Kompaktheit, straffe Proportionen und gute Muskulatur ergeben einen sorgfältig zusammengefügt „Rahmen“. Ein hagerer langbeiniger Mops ist ebenso unzulässig wie ein kurzbeiniger mit einem langen Körper.

Charakter

Viel Charme, Würde und Intelligenz.

Temperament

Ausgeglichen, fröhlich und lebhaft.

Kopf – Schädel

Kopf relativ groß und im Verhältnis zum Körper passend, rund, nicht apfelförmig, ohne Delle/Vertiefung im Schädel. Fang relativ kurz, stumpf, quadratisch, nicht nach oben gebogen. Nase schwarz, ziemlich groß mit gut geöffneten weiten Nasenlöchern. Die Falten auf der Stirn klar definiert jedoch nicht übertrieben. Augen oder Nase dürfen nicht durch die Nasenrolle ungünstig beeinflusst werden. Enge Nasenlöcher und zu dicke Nasenrollen sind unakzeptabel. Ein „Diamant“ auf der Stirn ist perfekt.

Augen

Dunkel, relativ groß, rund, mit sanftem und bekümmertem Ausdruck, sehr glänzend und bei Erregung voller Feuer. Niemals hervorstehend, übertrieben, beim geradeaus schauen soll kein Weiß sichtbar sein. Sie müssen frei von offensichtlichen Augenproblemen sein.

Ohren

Dünn, klein, weich wie schwarzer Samt. Zwei Ohrhaltungen sind gefragt, das Knopfohr bei dem das Leder nach vorne fällt, die Ohrspitze liegt eng am Schädel an, so dass das Ohrinnere nicht sichtbar wird und das Rosenohr, ein kleines tropfenförmiges das seitlich und nach hinten gefaltet ist und die Ohrmuschel sichtbar werden lässt.

Mund

Geringfügiger Vorbiss oder Kreuzbiss, breiter Unterkiefer, die Schneidezähne fast in einer Reihe stehend. Schiefer Mund, sichtbare Zähne oder Zunge sind nicht gestattet.

Hals – Genick

Leicht gebogen um einen „Kamm“ zu bilden, stark, mit genügend Länge um den Kopf stolz zu tragen.

Vorderläufe

Beine sehr stark und gerade, von angemessener Länge und gut unter den Körper gestellt. Die Schultern schräg.

Hinterläufe

Hinterläufe sehr kräftig, von angemessener Länge, mit richtig gewinkelt Knie und gut unter dem Körper stehend, von hinten betrachtet gerade und parallel.

Körper

Kurz und stämmig, breiter gut „gerippter“ Brustkorb, weder schwächig noch schmalbrüstig. Der Rücken gerade, weder gekrümmt noch nachgebend.

Pfoten

Weder so lang wie ein Hasenfuß noch so rund wie der Fuß der Katze; gut getrennte Zehen (nicht gespreizt).

Rute

Hoch angesetzt, so dicht wie möglich über der Hüfte gekringelt. Die doppelt gekringelte ist perfekt.

Gangwerk

Vorderläufe gut unter den Schultern, die Pfoten greifen gerade nach vorne, sie drehen weder nach innen noch nach außen. Nicht torkelnd oder schwankend. Hinterläufe frei in der Bewegung, mit guter Aktion aus den Kniegelenken.

Fell

Fein, geschmeidig, weich, kurz und glänzend, weder harsch, abstehend noch wollig. „double-coated“ (mit Unterwolle) oder „single-coated“ (wenig/keine Unterwolle – meist bei Schwarz)

Farbe

alle Beige-Varianten eingeschlossen Steingrau und Aprikot, Peterson Silbergrau®, Silber, Seal/Liver, Schwarz, Blau und Brindle.

(Zu Brindle: Anerkannt werden nur direkte Nachkommen des Rüden Django von Ottersried, welche dem FMC Rassestandard entsprechen und aus zweifelsfreien Verpaarungen stammen.)

Aalstrich

über den Rücken verlaufende schwarze Linie. Deutlich sichtbar, so dunkel wie möglich.

Größe - Gewicht

Das Gewicht liegt bei Rüden wie auch Hündinnen zwischen 6 und 9 kg, er soll stämmig und muskulös sein, dies darf nicht mit Übergewicht verwechselt werden. Die Größe liegt bei Rüden zwischen 26 - 32 cm, bei Hündinnen zwischen 26 – 30 cm. Je kleiner desto besser.

Rüden müssen zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden aufweisen. Jede Abweichung muss als Fehler angesehen werden. Die Bewertung der Hunde erfolgt mittels unseres Punktesystems. Hunde, die deutlich physische Abnormalitäten oder Verhaltensstörungen aufweisen, werden disqualifiziert.